

nachgewiesen werden konnte. Auch das Fehlen von Silvrettakristallin am Hang östlich des Bargellajochs spricht dafür, dass der Rheingletscher die Kammlinie bei Bargella nie überflossen hat.

2. Die Zusammensetzung des Moränenmaterials des Rheingletschers

Auf den tieferen Terrassen des Rheintalhanges der Drei Schwestern-Kette, am Fläscherberg und Ellhorn, sowie am Schellenberg werden unzählige kleinere und grössere erratische Blöcke als Zeugen des Rheingletschers angetroffen. Es würde zu weit führen, die Gesteine in ihrer ganzen Vielfalt zu beschreiben. Hingegen seien einige Gesteinstypen erwähnt, deren Herkunft mehr oder weniger genau bekannt ist. Als kristalline Gesteine kommen zahlreiche Gneise (Biotitgneise, Biotit-Muskovitgneise, Augengneise, Hornblendegneise), Amphibolite, granatführende Strahlsteinschiefer und verschiedenartige Granite vor. Unter den Graniten ist neben solchen vom Albulatypus besonders der Mönchalpgranit zu erwähnen, der anstehend im Silvrettakristallin der Umgebung von Klosters-Davos gefunden wird. Unter den zahlreichen sedimentären Erratikern kommen neben Gesteinen der ostalpinen Trias häufig auch Gesteine der Falknis- oder Sulzfluh-Decke vor (Tristelkalk, Falknisbrekzie, Gault, Couches rouges). Andererseits finden wir keine helvetischen Gesteine im Moränenmaterial vertreten. Daraus geht hervor, dass im liechtensteinischen Gebiet der Rheingletscher Gesteine zurückliess, die ihm von den Hängen des Prätigaus und der Falknisgruppe zugekommen waren.

3. Moränenwälle

Kleinere Wälle von Seitenmoränen findet man oberhalb Langacker bei Stellböden, heute von anmutigem Föhrenwald bestanden. Weiter im Norden ist ein klassisch ausgebildeter Moränenwall bei Platz (P. 717) dem Flysch der Schloßserie aufgelagert. Auf der Terrasse von Planken ist ein kleiner Moränenwall von der epigenetischen Bachrinne des Grosslochbachs (vergl. S. 204) durchschnitten worden.

4. Drumlins

An der Südflanke des Schellenberges lehnt sich eine eigenartige Hügellandschaft an, die aus einer Gruppe von langgezogenen, strom-